Rezensionen von Buchtips.net

Jostein Gaarder: Sofies Welt

Buchinfos

Verlag:	dtv (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Philosophie
ISBN-13:	978-3-423-62000-1 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	14,00 Euro (Stand: 12. November 2025)

Als eines Tages ein geheimnisvoller Brief Sofie in ihrem Geheimversteck erreicht, soll sich ihr Leben und ihre Einstellung dazu schlagartig verändern. Ein unbekannter Briefeschreiber unterrichtet sie in Philosophie - begonnen an deren Ursprung und endend in unserer Zeit.
Doch Sofies Leben spielt auch ohne philosophische Gedanken ordentlich verrückt. Mit jedem neuen Philosophen kommen sie und ihr Lehrer der Wahrheit ein kleines Stückchen näher und müssen bald bemerken, dass sie selbst in ein Spiel verworren sind, das viel größer ist, als sie bisher angenommen hatten. Es gibt viele Geheimnisse, die bis zum Schluss ungelärt bleiben. Warum erhält Sofie neben ihrem Philosphiekurs in Briefform auch Ansichtskarten aus dem Libanon, die an eine gewisse Hilde adressiert und mit einem Datum aus der Zukunft abgestempelt sind? Wer ist diese geheimnisvolle Hilde? Und was hat Sofie mit ihr zu tun?
Das Buch ist das reinste Vergnügen, wenn es auch zeitweise etwas langatmig ist und an ein Schulbuch erinnert. Andererseits - wenn alle Schulbücher so geschrieben werden, würde ich vielleicht hin und wieder mal eines lesen ;) Geschickter hätte man die Geschichte der Philosophie wohl kaum verpacken können. Jedes kleine Detail wird verständlich dargestellt mit Beispielen gespickt, die wirklich jeder Laie versteht, verpackt in eine spannende Geschichte um die Wahrheit, die Wirklichkeit und die Verbindung zweier Mädchen zueinander, die sich noch nie gesehen haben...

Ich persönlich habe ja einige Zeit und mehrere Nebenlektüren gebraucht, um mich durch dieses Buch zu ackern. Aber eigentlich ist nur ein Teil Überwindungssache. Ab der Mitte geht das Lesen wieder so schnell, dass man fast traurig ist, wenn die Geschichte aufhört.
Ich würde das Buch vor allem allen Schülern empfehlen, die Philosophie in der Schule lernen oder sich auch nur so dafür interessieren und ich glaube, dass man - obwohl mit Philosophennamen nur so um sich geschmissen wird - jeder eine Menge aus diesem Buch lernen kann.
Frei nach dem Motto: Ich lese, also bin ich.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Nadine Gemeinböck
[26. April 2004]